

Besonders interessant ist für mich, dass fast alle Ärzte von Ernährung überhaupt keine Ahnung haben, aber gleichzeitig glauben, dass sie überragende Ernährungsexperten sind. Das ist in meinen Augen einerseits zwar lustig, andererseits aber schon extrem.

Eine schlechte Ernährung ist der Killer Nr. 1. Wenn die Ernährung also der Killer Nr. 1 ist, dann ist es offensichtlich die Nr. 1, die an der medizinischen Fakultät gelehrt werden sollte, oder?

Leider sind Medizinstudenten auf der ganzen Welt schlecht in Ernährung geschult. Es ist nicht so, dass Medizinstudenten nicht daran interessiert wären, etwas darüber zu lernen. Medizinische Fakultäten lehren es einfach nicht. Ohne ein solides Fundament an klinischem Ernährungswissen und -fähigkeiten sind Ärzte weltweit im Allgemeinen nicht in der Lage, mit ihren Patienten ein fundiertes Ernährungsgespräch über Ernährung zu führen. Das hat natürlich einen klaren Grund: Gesund ernährte Menschen, tja, die bleiben gesund und brauchen keine Ärzte und chemische Substanzen.

Gut, dass es uns gibt. Wir klären auf. Wir sagen Ihnen klipp und klar warum Sie erkrankt sind. Ist es nur die Ernährung, oder spielen noch andere Dinge eine wichtige Rolle.

Denn nach der Ernährung kommt die Krankheit und dann? Ja dann wir in der Regel in die Chemiekiste gelangt. Und was wird erreicht? Sie landen bei uns...